Moduldetails konsultieren

Aktivitäten Pflege/Erziehung - FORAV5

Code des Moduls:	FORAV5
Leistungsbaustein:	Betreuung und Stimulation von Kunden 3 (EDUC3)
Beruf / **Tätigkeit:**	Auxiliaire de vie
Diplom / **Zertifikat:**	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Betrieblicher Auftrag, Fachgespräch, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Schriftliche Aufgabe

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	Der/Die Auszubildende ist in der Lage, mit internen und externen Experten/Fachkräften im täglichen Arbeitsalltag zusar zu arbeiten und passt seine/ihre Kommunikation situationsgerecht an.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der/die Auszubildende führt den Austausch mit anderen Fachpersonen gezielt aus.
Er/Sie passt seine Kommunikation situationsgerecht an.
Er/Sie nutzt die vom Betrieb vorgesehenen Informationskanäle.
Er/Sie dokumentiert und/oder teilt Informationen aus dem Kontakt mit Eltern/Angehörigen, Erziehungsberechtigten und weiteren Bezugspersonen nach betrieblichen Vorgaben.

SOCKEL

Der Austausch mit anderen Fachpersonen ist weitgehend passend.
Er/Sie passt seine Kommunikation weitgehend situationsgerecht an.
Er/Sie nutzt die vorgesehenen Informationskanäle weitgehend korrekt und/oder fragt um Hilfe.
Er/Sie dokumentiert und/oder teilt die Informationen weitgehend korrekt.

2

Der/Die Auszubildende ist in der Lage, mit Eltern/Angehörigen, anderen Erziehungsberechtigten und weiteren Bezugspersonen im täglichen Arbeitsalltag zusammen zu arbeiten und passt seine/ihre Kommunikation situationsgerec

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der/die Auszubildende führt den Austausch mit Eltern/Angehörigen, anderen Erziehungsberechtigten und weiteren Bezugspersonen gezielt aus.
Er/Sie passt seine Kommunikation situationsgerecht an.
Er/Sie nutzt die vom Betrieb vorgesehenen Informationskanäle.
Er/Sie dokumentiert und/oder teilt Informationen aus dem Kontakt mit Eltern/Angehörigen, Erziehungsberechtigten und weiteren Bezugspersonen nach betrieblichen Vorgaben.

SOCKEL

Der Austausch mit den Eltern/Angehörigen, anderen Erziehungsberechtigten und weiteren Bezugspersonen ist weitgehend passend.
Er/Sie passt seine Kommunikation weitgehend situationsgerecht an.
Er/Sie nutzt die vorgesehenen Informationskanäle weitgehend korrekt und/oder fragt um Hilfe.
Er/Sie dokumentiert und/oder teilt die Informationen weitgehend korrekt.

3

Der/Die Auszubildende ist in der Lage, Kriterien der Sicherheit im Umgang mit außenstehenden Personen zu erfüllen, s eine korrekte situationsangepasste Verhaltensweise einzunehmen.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der/Die Auszubildende leitet Informationen nach internen Vorgaben und unter Berücksichtigung der Privatsphäre der betreuten Personen weiter.
Er/Sie zeigt ein situationsangepasstes und sicherheitsgewährendes Verhalten.

SOCKEL

Die weitergeleiteten Informationen entsprechen im Wesentlichen den internen Vorgaben.
Die Sicherheit der Adressaten ist weitgehend gewährleistet.

4

Der/Die Auszubildende ist in der Lage, eine korrekte professionelle Verhaltensweise bei Äußerungen zum Thema Sexu zu gewährleisten.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Das Verhalten des/der Auszubildenden bei Äußerungen zum Thema Sexualität sind angemessen:

- aufmerksame Wahrnehmung der Äußerungen;
- sensible Reaktion auf die Äußerungen und sie ernst nehmen;
- bei unangemessenen und/oder sexistischen Äußerungen, sowie bei Verdacht auf sexuelle Übergriffe sofort Mitarbeiter informieren.

Er/Sie reflektiert seine professionelle Haltung zum Thema Sexualität der betreuten Personen

SOCKEL

Das Verhalten des/der Auszubildenden ist weitgehend angemessen.
Seine/Ihre Reflexionen sind nachvollziehbar.

5

Der/Die Auszubildende ist in der Lage mit Stress umzugehen.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der/Die Auszubildende wendet verschiedene Stressbewältigungs-strategien in der Praxis an.
Er/Sie reflektiert welche positiven Auswirkungen dies auf die Adressaten und Mitarbeiter haben könnte.

SOCKEL

Der/Die Auszubildende kann mindestens zwei Beispiele von Stressbewältigungs-strategien anwenden.
Seine/Ihre Reflexionen sind nachvollziehbar.

6

Der/die Auszubildende plant, unter Berücksichtigung der Prinzipien des Konzepts der Institution und des beschriebener Adressaten, ein Angebot, welches das Selbstwertgefühl eines Adressaten steigern könnte und setzt dieses um.

Maximale Punktzahl: 18

INDIKATOREN

Der/die Auszubildende plant ein Angebot anhand der 3 Phasen und unter Berücksichtigung des Adressaten:

- Alter;
- Kultureller und sprachlicher Hintergrund;
- Interessen und Hobbies;
- Besonderheiten;
- Entwicklungsstand;
- Ressourcen;
- Probleme/Schwächen und Bedürfnissen; und der Institution:
- Tagesablauf;
- Konzept;
- Handlungsfelder.

Er/Sie formuliert ein passendes Ziel nach dem SMART-Modell.
Er/Sie erarbeitet und begründet zu den jeweiligen Phasen passende und hilfreiche Handlungsalternativen.
Bei der Durchführung des geplanten Angebotes wird das Selbstwertgefühle des/der Adressaten berücksichtigt.

SOCKEL

Die Planung des Angebotes ist weitgehend kohärent und nachvollziehbar.
Die Zielformulierung ist weitgehend nachvollziehbar und realistisch.
Er/Sie erarbeitet zu jeder Phase mindestens eine sinnvolle Handlungsalternative.
Das Selbstwertgefühl des/der Adressaten wird weitgehend berücksichtigt.

7

Der/Die Auszubildende ist in der Lage das Thema einer Sequenz von drei Angeboten in Absprache mit der Ausbildungsbegleitung zu bestimmen. Die Angebote werden unter Berücksichtigung der Handlungsfelder und dem Kon der Institution sowie der Adressatengruppe ausgewählt.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Der/die Auszubildende wählt das Thema der Sequenz, in Absprache mit dem/der AusbilderIn aus.
Er/Sie beschreibt die ausgewählten Angebote.
Er/Sie reflektiert inwiefern die Sequenz den Handlungsfeldern, dem Konzept der Institution und der Adressaten entspricht.

SOCKEL

Die Wahl des Themas der Sequenz ist weitgehend nachvollziehbar.
Die ausgewählten Angebote werden verständlich beschrieben.
Seine/Ihre Reflexionen sind nachvollziehbar.